

- pro Quartal:
- fr. 8,00 für die Stadt Regensburg, bei der Expedition.
- 8,75 für das Land bei allen Postämtern u. Briefträger.
- 4,85 für Belgien.
- 7,20 für Deutschland, Oesterreich.
- 7,20 f. bis Löhner u. Westposten.

Es für den redaktionellen Theil bestimmten Briefe und Sendungen sind: „An die Redaktion des „Luz. Wort“, Kaiserstraße in Regensburg“ zu schreiben. Nicht angemessene Rückschaften werden vernichtet.

Luxemburger Wort

für Wahrheit und Recht.

erscheint täglich mit Ausnahme bei Sonn- und Feiertagen.
 Preis per Nummer: 10 Centimes.
 Anzeigen-Preise:
 20 Cts. per Zeile pro Tag.
 Bei Wiederholung billiger.
 Reclamen: 50 Centimes per Zeile.
 Die Anzeigen und Reclamen sind an die Expedition des „Luz. Wort“, Kaiserstraße in Regensburg zu adressiren. Wegen unregelmäßiger Zusendung reclamire man da, wo man abonniert hat.
 Druck und Verlag der St. Paulus Gesellschaft in Luxemburg.

Litterarisches.

Deutscher Hauschat in Wort und Bild. Illustrierte Zeitschrift. Verlag von Fr. Pustet. XXI. Jahrgang 1895.

„Die beste Unterhaltungslektüre für den christlichen Familienkreis“ ist die reich illustrierte und in ihrem Inhalte gediegenste Zeitschrift „Deutscher Hauschat“. Alle zwanzig Tage erscheint ein Heft. Preis pro Heft 40 Pfg. Verlag von Fr. Pustet, Regensburg, New-York und Cincinnati. Mit Extra-Beilage: „Für die Frauenwelt“. Von der gesammten katholischen Presse aufs günstigste besprochen und empfohlen. Erscheint von Oktober bis Oktober. Preis pro Quartal 1 M. 80 Pfg. Heftausgabe 18 Hefte à 40 Pfg. Jedes Postamt und jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen.

Das neunte Heft des „Deutschen Hauschates“ bringt die Fortsetzung des Romans von M. Herbert: Ein dürrer Stab, der eines der besten Werke der beliebten Verfasserin zu werden verspricht, sowie des spannenden Reiseromans von Karl May: Krüger Bei, und fügt noch eine hübsche Humoreske: Die Gnädige, von Helene Riedel, hinzu. Aus den zahlreichen belehrenden und unterhaltenden Artikeln heben wir hervor: Bayerische Centrum's-Parlamentarier von Dr. Arnim Raufen, die Hygiene unserer Wohnung von Dr. A. Kellner, Johannes Schrott, von geistlicher Rath Dr. Schenz, Mexiko, Land und Leute von Otto E. Freiherr von Brackel-Welba. Dazu kommt eine Menge kleinerer Notizen und Mittheilungen

von allgemeinem Interesse. Die 32 Illustrationen des Heftes sind gut ausgewählt und fein ausgeführt.

Neue Abonnenten werden zu jeder Zeit angenommen und erhalten das bereits erschienene I. und II. Quartal bei allen Buchhandlungen und Postämtern sowohl in der Nummern- als Heftausgabe nachgeliefert.